

Tolle Leistung eines Jugendlichen

Über 7 Runden, die auf vier Monate verteilt waren, erstreckte sich die nun zu Ende gegangene diesjährige Stadtmeisterschaft, in der Julian Kraft sich den Titel sichern konnte. Damit ist er, dem einige eine derartige Leistung durchaus zugetraut hatten, der erste Jugendliche in der Chronik aller bisherigen Stadtmeister! Der Weg zum Erfolg führte ihn über die direkten Auseinandersetzungen mit den Favoriten des Turniers. Siege gegen Eberhard Christ und Stefan Günther ebneten ihm dabei ebenso den Weg wie das Remis gegen den nunmehrigen Vizemeister Zbigniew Szczep, bei welchem am Ende bei einer für Julian nicht ungünstigen Stellung auch der Zeitfaktor den Ausschlag gegeben hatte. Der Drittplatzierte, Eberhard Christ, schaffte es zwar, gegen den Vorjahressieger Zbigniew Szczep nun schon zum dritten Mal hintereinander das bessere Ende für sich zu behalten, doch erreichte jener es, über eine danach konstante Leistung sich den zweiten Platz zu sichern. Bei insgesamt 20 Teilnehmern lag das Augenmerk auch auf den Resultaten der Spieler, die zunächst mit einer verhältnismäßig niedrigen DWZ am Startranglistenende rangierten, doch in einem günstigen Augenblick ihre Außenseiterchance nutzen konnten und damit punktuell, indem ihnen ein Sieg oder ein Remis gegen vielfach stärkere Gegner gelang, ein Achtungszeichen setzten. Heike Leser schaffte dies in der letzten Runde mit ihrem durch ein temporäres Figurenopfer eingeleiteten Sieg gegen Rainer Gartenschläger ebenso wie zuvor Konstantin Schischkin, der in der ersten Runde bei seinem Remis gegen Stefan Günther über einen Mehrbauern verfügte. Der absolute Überraschungserfolg gelang allerdings Artur Kreuzer, als er in der vorletzten Runde Preisträger Eberhard Christ besiegen konnte! Damit ist eine Stadtmeisterschaft, die ihre Spannung auch aus den unerwarteten Momenten speiste, zu Ende gegangen.